6 Anhang Originalfragebogen

Befragung ehemaliger Mittelschülerinnen und Mittelschüler

Ihre Meinung ist gefragt!

Als Erstes möchten wir von Ihnen erfahren, in welchem Ausmass die Mittelschule einen Beitrag zu Ihrer **persönlichen Entwicklung** geleistet hat.

1. In der Mittelschule habe ich gelernt, ...

	Aussage trifft						
	gar nicht zu	nicht zu	eher nicht zu	eher zu	ZU	voll und ganz zu	
in Gruppen zu arbeiten.	•	0	•	O	O	0	a
mit Konflikten umzugehen.	O	O	•	O	•	•	b
selbständig Probleme zu lösen.	O	O	•	O	O	•	С
eigenständig zu urteilen.	O	O	•	O	O	•	d
zielorientiert zu handeln.	O	O	•	O	O	•	е
mich in der heutigen Welt zurechtzufinden.	O	O	O	O	O	0	f
soziale Verantwortung zu übernehmen.	O	O	•	O	O	•	g
neues Wissen zu erwerben.	0	O	O	O	0	<u>O</u>	h

Eine wesentliche Aufgabe der Mittelschule ist die Vermittlung von Fachwissen im Hinblick auf ein Studium oder eine berufliche Ausbildung. Wir möchten von Ihnen in Erfahrung bringen, wie viel **Fachwissen** Sie in den einzelnen Fächern erworben haben, das heisst, wie Sie Ihren Ausbildungsstand zum Zeitpunkt der Maturität aus heutiger Sicht beurteilen.

Der Fächerkanon setzt sich zusammen aus Grundlagenfächern (Frage 2a), die festgelegt und damit nicht frei wählbar sind, dem Schwerpunktfach (Frage 2b) und dem Ergänzungsfach (Frage 2c). In den überwiegenden Fällen konnten Sie beim Schwerpunktfach und beim Ergänzungsfach zwischen verschiedenen Fächern wählen

2. Wie beurteilen Sie aus heutiger Sicht Ihren Ausbildungsstand (Wissen, Fähigkeiten, Fertigkeiten) zum Zeitpunkt der Maturität in folgenden Fächern?

a) Bitte kreuzen Sie in der unten stehenden Liste an, welche Fächer Sie als **Grundlagenfächer** belegt hatten, und schätzen Sie für diese Fächer Ihren Ausbildungsstand zum Zeitpunkt der Maturität ein.

	Grundlagenfächer:	Ich beurteile meinen Ausbildungsstand als								
		sehr tief	tief	eher tief	eher hoch	hoch	sehr hoch			
O	Deutsch	0	O	O	•	O	0	а		
O	Französisch	0	O	O	•	O	•	b		
0	Italienisch	0	O	O	O	0	•	С		
0	Englisch	0	O	O	O	0	•	d		
O	Griechisch	0	•	O	O	•	•	е		
O	Latein	0	O	O	O	O	•	f		
O	Mathematik	0	•	O	O	•	•	g		
O	Biologie	0	•	O	O	•	•	h		
O	Chemie	0	O	O	O	O	O	i		
0	Physik	0	O	O	O	0	•	j		
0	Geschichte inkl. Staatskunde	0	O	O	O	0	•	k		
O	Geografie	0	O	O	O	O	•	1		
O	Einführung in Wirtschaft und Recht	0	•	O	•	0	•	m		
O	Bildnerisches Gestalten (Zeichnen)	0	•	O	O	•	•	n		
O	Musik	0	•	O	•	•	O	0		
0	Bildnerisches Gestalten und Musik	0	•	O	•	C	O	р		

	Weitere Fächer:		Ich beurteile meinen Ausbildungsstand als						
				sehr tief	tief	eher tief	eher hoch	hoch	sehr hoch
O	Sport			O	O	O	O	O	0
O	Religionslehre			O	O	O	O	O	O
0	Informatik			O	O	O	O	0	O
O	Grundkurs Sprache (nur KME)			0	0	O	0	0	<u>O</u>
ankre	itte kreuzen Sie in der unten stehe euzen) belegt hatten, und schätze tt der Maturität ein.								
C	Französisch	1	O	Latein	und Grie	echisch			
O	Italienisch	2	O	Physik	und An	wendunge	n der Math	ematik	
O	Englisch	3	O	Biologie	e und C	hemie			
O	Spanisch	4	O	Wirtsch	aft und	Recht			
O	Russisch	5	O	Bildner	isches (Gestalten (Zeichnen)		
O	Griechisch	6	0	Musik					
O	Latein	7							
Ich b	eurteile meinen Ausbildungsstand	l als		sehr tief	tief •	eher tief	eher hoch	hoch	sehr hoch
ankre	tte kreuzen Sie in der unten stehe euzen) belegt hatten, und schätze tt der Maturität ein.								
O	Physik	1	O	Philoso	phie				
O	Chemie	2	O	Religio	nslehre				
O	Biologie	3	0	Pädago	gik/Psy	chologie			
						00.03.0			
O	Anwendungen der Mathematik	4	O	Bildner	isches (Zeichnen)		
		4 5	о О	Bildner Musik	isches (Zeichnen)		
O	Anwendungen der Mathematik				isches (Zeichnen)		
O	Anwendungen der Mathematik Geschichte inkl. Staatskunde	5	0	Musik Sport		Gestalten (Zeichnen)		
O O O	Anwendungen der Mathematik Geschichte inkl. Staatskunde Geografie	5	0	Musik Sport		Gestalten (,	hoch	sehr hoch

Wir sind interessiert zu erfahren, wie Sie Ihre Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten am Ende der Mittelschulzeit in **Informatik** einschätzen (unabhängig davon, wo und wie Sie das gelernt haben).

3. Ich beurteile meinen Ausbildungsstand am Ende der Mittelschulzeit betreffend ...

	sehr tief	tief	eher tief	eher hoch	hoch	sehr hoch	
Nutzung von Textverarbeitung	•	•	•	•	•	O	а
Nutzung von Tabellenkalkulation	•	O	0	C	0	•	b
Nutzung des Internets (E-Mail und Web)	•	0	O	O	0	O	С
Verständnis der Technologie (Informatik-Fachwissen)	O	O	O	O	O	O	d

Für das Lernen ist auch das schulische **Umfeld** wichtig. Wie beurteilen Sie diesbezüglich Ihre Mittelschule?

4. Beurteilen Sie bitte folgende Aussagen:

		Aussage trifft						
	gar nicht zu	nicht zu	eher nicht zu	eher zu	ZU	voll und ganz zu		
a) zum sozialen Umfeld:								
Ich fühlte mich wohl an meiner Mittelschule.	0	0	0	0	0	0	а	
Bei Problemen wurde ich von der Schule								
oft allein gelassen.	O	•	•	•	•	•	b	
Differenzen mit Lehrpersonen belasteten mich stark.	•	•	O	•	O	O	С	
Ich fühlte mich in meiner Klasse wohl.	•	•	•	•	O	•	d	
Ich wurde ernst genommen.	•	•	•	•	•	•	е	
Ich fühlte mich angemessen beurteilt.	0	O	O	0	C	O	f	
b) zur Organisation: Die Klassenlehrperson kümmerte sich um die Anliegen der Klasse.		O	O	O	•	0		
-	0	<u> </u>	<u> </u>	<u> </u>		<u> </u>	g	
Absenzen waren für mich ein grosses Konfliktthema.	0	0	0	0	0	0	h	
Ich hatte angemessene Mitsprachemöglichkeiten.	O	O	O	O	O	0	i	
Ich erhielt notwendige Informationen rechtzeitig.	O	O	O	O	O	O	j	
Ich hatte bei Bedarf Zugang zur Schulleitung.	•	O	O	0	C	•	k	

Die Mittelschule dient der **Vorbereitung auf ein Hochschulstudium**. Wie beurteilen Sie diesbezüglich die Leistung Ihrer Mittelschule? (Beantworten Sie die Frage nur, wenn Sie ein Studium aufgenommen haben.)

5. Wie gut hat Sie die Mittelschule auf ein Hochschulstudium vorbereitet?

	sehr schlecht	schlecht	eher schlecht	eher gut	gut	sehr gut	
in fachlicher Hinsicht	•	0	•	•	•	0	а
in persönlichkeitsbildender Hinsicht	O	•	•	•	O	•	b
insgesamt	O	0	O	O	O	•	С

6. Zufriedenheit mit Ihrer Mittelschule

	sehr un-	unzu-	eher un-	eher zu-	zu-	sehr zu-
	zufrieden	frieden	zufrieden	frieden	frieden	frieden
Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie rückblickend mit Ihrer Mittelschule?	O	O	O	O	0	O

Um Ihre Aussagen statistisch auswerten zu können, benötigen wir noch die folgenden Angaben zu Ihrer Person.

7. An welcher Schule haben Sie die Maturität erlangt?

	Langgymnasium Kurzgymnasium		sium							
Maturitätsprofil:	A	N	MN	WR	M	A	N	MN	WR	M
Rämibühl LG	•	•								
Rämibühl RG	O	0								
Rämibühl MNG							O	•		0
Hohe Promenade	•	O								
Stadelhofen						O	O			O
Hottingen									0	
Zürich Birch							O			O
Wiedikon	O	0			O					O
Freudenberg	O	•								
Liceo Artistico										O
Enge							O		0	
Oerlikon	•	•	•				O	•		
Rychenberg	O	O								
Im Lee						O	O	•		•
Büelrain									O	
Küsnacht					O		O			O
Zürcher Oberland	•	O	•	0	0	O	O	•	O	•
Glattal	•	•	•	0	O		O	•	O	•
Zürcher Unterland	O	•	•	0	0	O	O	•	O	•
Limmattal	•	O	•	0	0		O	•	O	•
KME						O	O	O	•	O
Gymnasium Unterstrass										O
Freies Gymnasium Zürich	O	O	O	0			O	O	•	
Katholisches Gymnasium						O	O			

 $A = Altsprachliches \ Profil, \ N = Neusprachliches \ Profil, \ MN = Mathematisch-naturwissenschaftliches \ Profil, \ WR = Wirtschaftlich-rechtliches \ Profil, \ M = Musisches \ Profil$

a b

d

m n

8. Welches ist Ihre momentane Ausbildungs- oder Berufssituation?

Bitte <u>nur eine Angabe</u> (Hauptfach bzw. Haupttätigkeit!)

Stu	ıdium, Fachrichtung:	
O	Geistes- und Sozialwissenschaften	1
O	Wirtschaftswissenschaften	2
O	Recht	3
O	Exakte und Naturwissenschaften	4
O	Medizin und Pharmazie	5
O	Technische Wissenschaften	6
O	Ich besuche eine Pädagogische Hochschule.	7
O	Ich besuche eine Fachschule oder ein Angebot der höheren Berufsbildung.	8
O	Ich bin nicht sicher, wo ich meine	
	Studienrichtung einreihen soll, ich studiere	
An	dere oder keine weitere Ausbildung:	
O	Ich habe eine Lehre angetreten.	9
O	Ich bin in einen Betrieb eingetreten, um eine interne Ausbildung zu	
	absolvieren (Bank, Versicherung etc.).	10
O	Ich arbeite in einem Betrieb.	11
O	Ich arbeite zurzeit nicht und absolviere auch keine Ausbildung.	12
C	Ich habe eine andere	
	Lösung gewählt, und zwar:	13
9. \	Weitere Angaben	
	e Studienerfahrung: Wie viele Semester (inklusive des laufenden) haben Sie seit dem Erwerb der Matu-	
	studiert?	
	O kein O ein O zwei O drei O vier O fünf Semester	a
Ihr	Geschlecht: O männlich O weiblich	b
		~

10. Bemerkungen: Möchten Sie allenfalls noch etwas präzisieren, anmerken oder ergänzen?
11. ID für elektronischen Fragebogen: Zwecks interner Kontrolle bitte angeben, siehe Begleitschreiben

Danke, dass Sie sich für die Beantwortung dieses Fragebogens Zeit genommen haben!

Inhaltsverzeichnis

Zusammenfassung	1
1 Einleitung	2
2 Durchführung der Befragung, Rücklauf und Repräsentativität	3
3 Fragebogen	6
3.1 Der Aufbau des Fragebogens	6
3.2 Zur inhaltlichen Struktur des Fragebogens	6
4 Ergebnisse	9
4.1 Ausbildungs- oder Berufssituation	9
4.2 Zufriedenheit mit der Mittelschule	9
4.3 Vorbereitung auf ein Hochschulstudium	13
4.4 Fragen zur persönlichen Entwicklung	15
4.5 Fragen zum schulischen Umfeld	17
4.6 Ausbildungsstand in den Schulfächern und in Informatik	19
4.7 Offene Fragen: Überblick über die angesprochenen Themen	23
5 Anhang Daten	26
5.1 Ausführliche Tabellen	26
5.2 Auswertung nach Gruppen	28
6 Anhang Originalfragehogen	50

statistik.info

www.statistik.zh.ch

Das Statistische Amt des Kantons Zürich ist das Kompetenzzentrum für Datenanalyse der kantonalen Verwaltung. In unserer Online-Publikationsreihe «statistik.info» analysieren wir für ein breites interessiertes Publikum wesentliche soziale und wirtschaftliche Entwicklungen im Kanton und Wirtschaftsraum Zürich.

Unser monatlicher Newsletter «NewsStat» und unser tagesaktueller RSS-Feed informieren Sie über unsere Neuerscheinungen in der Reihe «statistik.info» sowie über die Neuigkeiten in unserem Webangebot.

Sabine Klein

Telefon: 044 225 12 48

E-Mail: sabine.klein@statistik.ji.zh.ch

Statistisches Amt des Kantons Zürich Bleicherweg 5 8090 Zürich

Telefon: 044 225 12 00 Fax: 044 225 12 99

E-Mail: datashop@statistik.zh.ch

www.statistik.zh.ch

© 2010 Statistisches Amt des Kantons Zürich

